

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-2170	<b>Einführung in das Genossenschaftswesen</b> (Introduction to cooperative systems)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in das Genossenschaftswesen	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Richard Reichel, Prof. Dr. Matthias Wrede	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann	
5	<b>Inhalt</b>	Gegenstand der Veranstaltung ist die wissenschaftliche Betrachtung der Rechts- und Unternehmensform „Genossenschaft“ aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Sicht.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erlangen ein generelles Verständnis für das Modell „Genossenschaft“ und dessen historischen Background. Zusätzlich erhalten die Studierenden einen Einblick in die verschiedenen Geschäftsfelder in denen Genossenschaften vertreten sind und analysieren deren Vorzüge in diesen Bereichen.</p> <p>Insbesondere sind die Studierenden in der Lage...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Entwicklung der Genossenschaften nachzuvollziehen,</li> <li>– die Rolle von Genossenschaften in der Bundesrepublik Deutschland zu reflektieren,</li> <li>– die Vor- und Nachteile der Rechts- und Unternehmensform „eG“ gegenüber anderen Personen und Kapitalgesellschaften einzuschätzen, und</li> <li>– die Gründungsvoraussetzungen einzuordnen.</li> </ul> <p>Zur Verdeutlichung der dargestellten Sachverhalte be- bzw. erarbeiten die Studierenden Lösungsansätze zu ausgewählten Frage- und Problemstellungen aus der Praxis.</p>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im Pflichtbereich „Spezielle BWL“ Master Economics: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.) und Präsentation (ca. 20 Minuten – tw. in Gruppenarbeit)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (50%) und Präsentation (50%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Kursspezifische Literatur	

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-5511	<b>Seminar zum Genossenschaftswesen</b> (Seminar on Cooperatives)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	HS: Seminar zum Genossenschaftswesen	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Richard Reichel und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Im Rahmen des Moduls wird in Kooperation mit dem Genossenschaftsverband Bayern die Genossenschaft als besondere Form der Unternehmung näher betrachtet. Ziel der Veranstaltung ist es sowohl die Bedeutung und Entwicklung der Genossenschaften aufzuzeigen, als auch auf aktuelle Forschungs- und Praxisprobleme tiefergehend einzugehen. Neben einem einführenden Teil (in Vorlesungsform), der insbesondere das Genossenschaftswesen und seine Besonderheiten aus der theoretischen Perspektive näher erläutert, ist die eigenständige Bearbeitung und Präsentation einer zuvor definierten praxisrelevanten Fragestellung weiterer Bestandteil des Seminars.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden einen tiefergehenden Einblick in die aktuellen Problemfelder und Herausforderungen von genossenschaftlichen Unternehmen und verfügen somit über ein spezialisiertes und detailliertes Wissen über das Genossenschaftswesen. Durch erworbene analytische und konzeptionelle Fertigkeiten sind sie ferner in der Lage komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und die „richtigen“ Methoden und Strukturierungsansätze zur Bewältigung dieser Aufgaben zu finden und erfolgreich anzuwenden.</p> <p>Konkret entwickeln die Studierenden insbesondere die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die besonderen Planungs- und Gestaltungsprobleme von Genossenschaften zu verstehen</li> <li>– nach relevantem Wissen und Informationen zu recherchieren, diese zu bewerten, zu verdichten und zu strukturieren sowie - die geeigneten strategischen Analyseinstrumente und -methoden zur Bewältigung des konkreten Praxisproblems zu finden, diese zielführend anzuwenden sowie</li> <li>– Handlungsalternativen aufzuzeigen.</li> </ul> <p>Durch die Zusammenarbeit im Team sind die Studierenden ferner in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– zielorientiert mit anderen zusammenzuarbeiten und vernetzt zu denken,</li> <li>– sich rational und verantwortungsbewusst mit Interessens- und Kommunikationskonflikten im Rahmen der Gruppenarbeit auseinanderzusetzen, aber auch mit Unterschieden in Denk- und Handlungsmustern umzugehen</li> <li>– in klarer und eindeutiger Weise die gewonnenen Erkenntnisse sprachlich und visuell zu vermitteln sowie überzeugend zu präsentieren</li> <li>– sowie komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Dritten argumentativ zu vertreten</li> </ul>	

7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im Pflichtbereich „Spezielle BWL“(MIM-5511) Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich (MIM-5511) Master Economics: Wahlbereich (MIM-5511)
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit) und Hausarbeit (in Gruppenarbeit)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Präsentation (50%) und Hausarbeit (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SS; Anmeldezeitraum wird über Homepage und StudOn bekannt gegeben
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Kursspezifische Literatur